

Nachbarschaft zusammen leben

Zusammenfassung der Ergebnisse der Aktivierenden Befragung



20.11.2018

Gefördert durch

„Nachbarschaft zusammen leben“ Rahmenbedingungen

Laufzeit: 01.02.2018 – 31.01.2020

Fördergeber: Fonds Gesundes Österreich
Land Steiermark

Kooperationspartner: Styria vitalis und ZEBRA

Zielgruppen:

- **BewohnerInnen Lieboch:** Alteingesessene, Zugezogene, z.B. auch geflüchtete Menschen
- Schlüsselpersonen in der Gemeinde: Ehrenamtliche, Professionisten, GemeindemitarbeiterInnen...

Methode: Community Organizing

Methode: Community Organizing

Community Organizing ist ein demokratisch geführter, langfristiger Prozess, in dem Menschen zusammen nach ihrem gemeinschaftlichen Eigeninteresse handeln, um Probleme und deren Lösungen in ihrem gemeinschaftlichen Leben zu identifizieren, Machtstrukturen aufbauen, um diese zu nutzen und Lösungen umzusetzen.

European Community Organizing Network (ECON)

Aktivierende Befragung - Inhalte

- Anfrage für einen Termin per Telefon
- TeilnehmerInnen per Schneeball-System
- Gespräch 45-60 Minuten
- Offene flexible Fragen
- Themen:
 - eigene Nachbarschaft,
 - Themen/Ideen/Herausforderungen im Zusammenleben finden
 - Information über Projektablauf
- Datenschutzerklärung
- Handschriftliche Dokumentation




Interview-/Gesprächsleitfaden - Nachbarschaft zusammen leben (Ö)
Ziel der Gespräche ist es, Themen für die Plattform und Menschen, die sich engagieren wollen, zu finden!

Vorstellen
Vorstellung der eigenen Person. Kurze Projektinfo: Wir wollen die Nachbarschaft aktivieren, Zugezogene und Alteingesessene in Kontakt miteinander bringen, <u>LiebocherInnen</u> unterstützen, damit es gelingt, Nachbarschaft gemeinsam aktiv zu gestalten. (Fact Sheet) Ablauf: ca. 45 Min., offene Fragen, warum wir zu zweit sind- Mitschrift -Daten bleiben im Projekt, wir geben keine persönlichen Daten weiter.
Kennenlernen
Demografische Variablen Seit wann leben Sie in Lieboch? Wieso sind Sie nach Lieboch gezogen? Warum sind Sie in Lieboch geblieben? Wohnen Sie gerne in Lieboch? Warum? Bitte beschreiben Sie Ihre Wohngegend
Individuelle Definition Nachbarschaft
Wen bezeichnen Sie als Ihre <u>NachbarInnen</u> ? Wo beginnt/endet Nachbarschaft für Sie? Was macht für Sie eine „gute“ Nachbarschaft aus?
Relevanz Nachbarschaft
Was bedeutet Nachbarschaft für Sie persönlich? Wie wichtig finden Sie das Thema Nachbarschaft? Macht es aus Ihrer Sicht Sinn, sich näher damit zu beschäftigen?
Kontakt Nachbarschaft
Bitte beschreiben Sie Ihren Kontakt zur Nachbarschaft (grüßen, Namen kennen, ausborgen, besuchen, Freizeit miteinander verbringen...) Was wünschen Sie sich? Mehr Kontakte, weniger Kontakte in der Nachbarschaft? Passt es so wie es ist? Wie häufig sehen Sie Ihre <u>NachbarInnen</u> ? Welche Leute leben in Ihrer Nachbarschaft? (Alter, Migration, Familien etc.) Wie viele <u>MigrantInnen</u> , geflüchtete Menschen leben in Ihrer Nachbarschaft? Wie ist der Kontakt zwischen Alteingesessenen und Zugezogenen?




Themen finden/ Ideen entwickeln/Problem erfassen

Was wünschen Sie sich für Ihre Nachbarschaft?
Was fehlt Ihnen in Ihrer Nachbarschaft?
Was müsste sich ändern, damit Sie mit Ihren NachbarInnen stärker in Kontakt kommen?
Was funktioniert ganz gut, könnte aber noch verbessert werden?
Welche Ideen, Vorschläge haben Sie? Welche Veränderungen sind nötig?

Aktivierung/Potentiale finden

Haben Sie schon versucht, in der Nachbarschaft aktiv etwas zu verbessern?
Haben Sie konkrete Vorschläge, damit die Nachbarschaft aktiver wird bzw. die Kontakte in der Nachbarschaft intensiver werden?
...da würde ich mitmachen...
Haben Sie Ideen, was unternommen werden könnte, damit Zugezogene, MigrantInnen und Alteingesessene stärker in Kontakt miteinander kommen?
Wenn Ihnen noch etwas dazu einfällt, rufen Sie an, mailen Sie uns, schicken Sie uns ein WhatsApp oder ein SMS - wir freuen uns!

Weiterer Projektverlauf

Ab Mai führen wir **80 Gespräche** durch. Nachdem wir unsere Gespräche abgeschlossen und ausgewertet haben, wird ein **Treffen** stattfinden (Herbst). Sobald ein **genauer Termin** feststeht, bekommen Sie von uns eine **persönliche Einladung**. Dort können Sie sich für Themen, die Ihnen wichtig sind, einsetzen und andere **engagierte BewohnerInnen** sowie aktive Personen aus der Gemeinde kennenlernen, sich mit ihnen austauschen und vernetzen.
Facebook: Unter NZUnLieboch, finden Sie uns. Wir freuen uns über jeden weiteren Like! Hier erfahren Sie die neuesten Projektentwicklungen.

Weiterer Vorgehensweise

- Einverständniserklärung bezüglich Telefonnummer und E-Mail unterschreiben
- Daten werden anonym ausgewertet und dann bei der Versammlung veröffentlicht
- Kennen Sie jemanden, mit dem wir noch über dieses Thema sprechen sollten? Könnten Sie den Kontakt weitergeben bzw. abklären ob das für die Person in Ordnung ist?

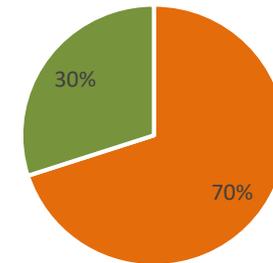
Wie wurde befragt?

- In Summe 90 Personen befragt
 - Terminisierte Hausbesuche
 - Gruppen z.B.: Team der ehrenamtlichen Essenszusteller, Zwergerltreffen
 - Aufsuchende Gespräche an der Haustür
 - Gespräche bei den Gesundheitstagen

Wer wurde befragt?

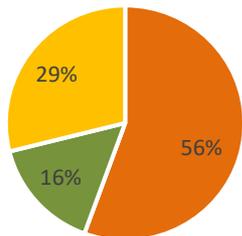
- 63 Frauen
- 27 Männer
- Alter: 13-88 Jahre
- 20% der Befragten haben Migrationshintergrund

Geschlecht



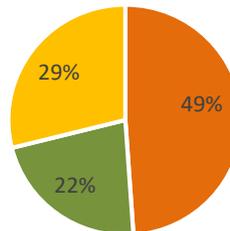
■ Frauen ■ Männer

Familienstand



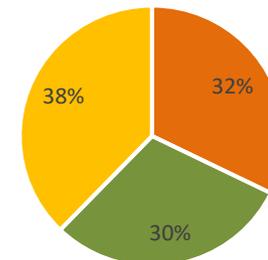
■ in Partnerschaft ■ alleinstehend ■ k A

Kinder im Haushalt



■ Ja ■ Nein ■ k A

Ehrenamt

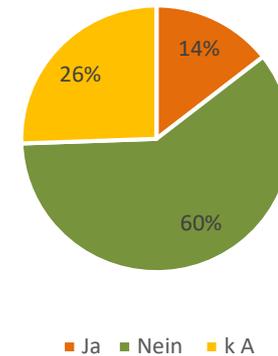


■ ja ■ nein ■ k A

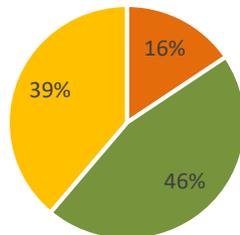
Leben in Lieboch

- Mehr Zugezogene als Alteingesessene befragt
- Nachbarschaft wird von 44% als eng beschrieben
- 16% empfinden starken Zuzug in ihrer Wohnumgebung

In Lieboch geboren

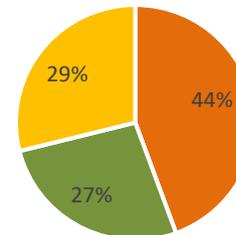


Nachbarschaft: Zuzug



■ starker Zuzug (1) ■ wenig Zuzug (2) ■ k A

Nachbarschaft: Kontakte



■ enger Kontakt (1) ■ loser Kontakt (2) ■ k A

Was an Lieboch geschätzt wird

Musikheim ist ein wichtiger Stützpunkt für jedes Alter, das Musikheim-Foyer ein Begegnungsraum für Jugendliche.

Gute Infrastruktur, Verkehrsanbindung und Nähe zur Natur!

Alles ist sehr praktisch, gute Infrastruktur, alles in der Nähe. Besonders für Familien mit Kindern. Einkaufen, Transport, Schule, Wald... Nähe zu Voitsberg und Graz.

Es gibt viele Vereine

Viele Veranstaltungen, sehr aktives Zusammenleben, Zugezogene integrieren sich schnell und gut (bes. mit Kindern), Menschen in Lieboch sehr offen gegenüber Ausländern / Zuzüglern.

Die Leute sind herzlich und die Infrastruktur ist sehr gut. Es gibt Ruhe, Natur, gute Radwege und gute Luftqualität.

Lieboch hat nicht diesen typischen Dorfcharakter. Man kann Nähe haben, aber auch Ruhe.

Die Infrastruktur ist toll in Lieboch.

Sozialer Austausch

Themen (38% 53 Nennungen)

„Es gibt zu wenig Austausch zwischen den Menschen.“

„Es besteht gar kein Interesse an viel Austausch mit anderen“

„Das Zusammenleben war früher intensiver“

„Wenig Austausch zwischen den Gruppen: Alt/Jung, Zugezogen/Alteingesessenen, Spatenhof/Schadendorf“

„Ein zentraler Treffpunkt fehlt.“

„Individualisierung: Früher hat man mehr Zeit gehabt, sich zu treffen“

„Es gibt keine starken Beziehungen in der Nachbarschaft“

„Am Sonntag, an Feiertagen, abends sieht man niemanden auf der Straße.“

„Einsamkeit von älteren Menschen/speziell ältere alleinstehende Frauen“

Ideen (41Vorschläge)

- Straßenfeste
- Gätzel-Nachbarschafts-Feste
- Bürgermeister könnte 1 mal pro Monat alle Leute zum Geburtstag einladen
- Zusammenbringen von älteren Menschen mit Flüchtlingen, z.B. zum Karten spielen
- Begegnungs-Café 1 mal die Woche
- Kastanien-Fest, Sturmfest, lose Treffen in NB
- Gemeinsam kochen
- Nachbarschaftshilfe, z.B. bei Krankheit, Unwetter
- Kost-nix-Laden
- Tauschbörse – Talentetausch
- Frühstück 1 mal pro Jahr für die ganze Bevölkerung
- Sommerkonzerte in Wohnstraßen, um Nachbarn kennenzulernen

Neuzugezogene integrieren

Themen (19%, 23 Nennungen)

„Starker Zuzug, Neue haben wenig Interesse, Kontakt zu schließen.“

„Es gibt viele Zugezogene und sie sind getrennt von Alteingesessenen.“

„Zugezogene haben teilweise ihren Lebensmittelpunkt nicht hier.“

„Es gibt kaum Kontakt zwischen Neuzugezogenen und Alteingesessenen.“

„Es ist schwierig, in Kontakt mit den Alteingesessenen zu kommen.“

Ideen (11 Vorschläge)

- Willkommensfolder/Willkommenspaket der Gemeinde mit Infos zu unterschiedlichen Aktivitäten, Anlaufstellen etc. in Lieboch
- Willkommensfest für neu Zugezogene: Gemeinde lädt 1 mal jährlich zu einem Fest ein.
- Einbegleitung von Neuzugezogenen
- Alle Angebote in der Gemeinde sammeln und neu Zugezogene informieren.
- Gezielte und persönliche Einladungen besonders für Neugezogene
- Neuzugezogene integrieren: z.B. in Frühstücksrunde

Öffentlicher Raum

Themen (24%, 30 Nennungen)

„Viel Neubau: Sorge, ob die Infrastruktur mithalten kann: Kindergarten ...“

„Es gibt kein richtiges Ortszentrum.“

„Zuwachs durch Neubauten, daher Sorge vor Veränderung“

„In der Siedlung fehlt ein Müll-Container für Glas und Metall. Das führt dazu, dass der Müll nicht gut getrennt wird.“

„Begegnungsorte im öffentlichen Raum fehlen.“

„Neubauten: Aufgrund der Versiegelung von Grünfläche kann das Wasser noch schlechter versickern – Hochwassergefahr!“

„Fehlender Ortskern/kein Treffpunkt“

„Alles liegt sehr weit voneinander entfernt --> im Ortszentrum löst sich alles auf, Ortszentrum an sich ist eigentlich gar nicht vorhanden.“

„Auf dem Weg ins Zentrum gibt es kaum Sitzmöglichkeiten, wo man sich ausruhen kann.“

Ideen (6 Vorschläge)

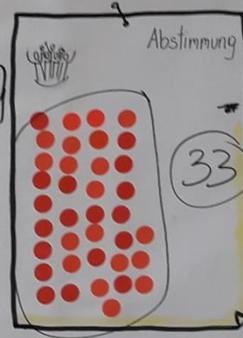
- Es braucht einen Platz oder ein Café als zentralen Treffpunkt. Beispielsweise bei der Lebenshilfe/Musikschule, hier könnten die Eltern sich treffen, während sie auf die Kinder warten.
- Ein Platz, wo Menschen sich treffen könnten, wäre wichtig.
- Mülltonnen für Metall und Glas auch in der Siedlung aufstellen!
- Verkehrsberuhigtes Ortszentrum



MEHR MITEINANDER WENIGER NEBENEINANDER



- Begegnungsorte/zentrale Treffpunkte im öffentl. Raum fehlen
- Nachbarschaft ist nicht mehr so wichtig
- wenig Austausch untereinander
- Neu Zugezogene finden schwer Anschluss



38% nannten dieses Thema

Wir machen mit:

Derigo
Schneis Regine
Tiba Al Darraj
Birgit Prommer

Azam Fawadi
Jürgen Kasper
Rafael Basser

IDEEN



TREFFEN ZUM
Kochen, Musizieren
Spielen (z.B. Kartm)

GRÄTZEL-
TREFFEN

BEGEGNUNGS-
CAFÉ

TALENTE-
TAUSCH

SOMMERKINO
im GARTEN

STRÄßEN-
FESTE

WILLKOMMENS-
FEST für NEUZZ

Optimierung der Angebote

Themen (30%, 40 Nennungen)

- „Neu Zugezogene finden schwer die Informationen was es alles gibt in Lieboch“
- „Es gibt viele Veranstaltungen und generell viel Angebot, aber sie sind wenig besucht“
- „Angebot ist groß genug, muss nur genutzt werden“
- „Ankündigungen der Veranstaltungen sind oft zu früh oder zu spät“
- „Informationen darüber zu erhalten, was es gibt in Lieboch, ist manchmal schwierig“
- „Es gibt viele Vereine, aber sie machen keine Sachen zusammen.“
- „Zwergertreff sollte wieder öfter sein“
- „Angebot für Kleinkinder gering in Lieboch“
- „Unzureichendes Kulturangebot“
- „Es gibt wenige Gasthäuser, Lokale oder Cafés, wo die Leute sich treffen können. Gasthäuser und Cafés werden verdrängt von Kebab- und Pizzalokalen.“

Ideen (21 Vorschläge)

- Alle Infos über Feste oder Veranstaltungen auf Facebook posten
- Persönliche Einladungen zu Veranstaltungen
- Musik bei Veranstaltungen leiser, damit man sich unterhalten kann
- Es braucht Angebote, die "neutral" sind - ohne z.B. religiösen Hintergrund
- MA für Zwergertreff entlohnen
- Zwergertreff erweitern: z.B. Waldtag, Kinderturnen, Kinderwagenspaziergang
- Mütter-Vernetzungstreffpunkt
- Altes Kulturgut vermitteln, z.B. Sensen mähen (besonders in Bezug auf die neu entstehenden Bienenwiesen)
- Christkindl-Markt
- Ackern in Lieboch

Verkehr

Themen (19%, 21 Nennungen)

- „Straße durchschneidet den Ort“
- „Zu wenig gut ausgebaute Fahrradwege“
- „Es ist teilweise schwierig, zu Fuß zu gehen in Lieboch“
- „Starke Verkehrsbelastung“
- „Verkehr und Aussteigende bei der Schule, oft gefährliche Situationen“
- „Parksituation bei der Schule - Aussteigen/Abholen - es ist schwierig, Parkplatz zu finden“
- „Viel Straßenverkehr. Hohe Geschwindigkeit. Wenig Kontrolle von der Polizei. Radfahren ist gefährlich.“
- „Straßenlärm der Packer Bundesstraße“

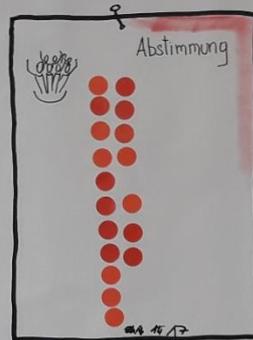
Ideen (6 Vorschläge)

- Mitfahrgelegenheiten nach Graz schaffen
- Gust-Mobil mehr bewerben
- Verkehrserziehung der Kinder; Sensibilisierung der Eltern bezüglich der Aussteigestellen
- Noch mehr Schulwegsicherung – auch Mittags
- Sitzbänke am Weg

FREUNDLICHER VERKEHR FÜR ALLE

- ▶ Straße durchschneidet den Ort
- ▶ Lärmbelästigung
- ▶ unangenehm zu Fuß zu gehen
- ▶ Radfahren ist unsicher
- ▶ problem. Verkehrssituation bei der Schule

IDEEN



SCHULWEG-
SICHERUNG
MITTAGS

GUSTMOBIL
BEWERBEN

SITZBANKE
AM
WEG

VERKEHRS-
BERUHIGTES
ZENTRUM

FAHRAD-
WEGE

19% nennen
dieses Thema

Wir machen mit:

MANUEL FEGERL
Heim Peter Jansching
GINTERVEGER RACH

Jugend

Themen (23%, 22Nennungen)

„Es gibt keinen Platz im Freien für Jugendliche als Treffpunkt.“

„Fehlende Angebote für Jugendliche: z.B. Tennisplatz oder Schwimmbad.“

„Es gibt kein Gasthaus, in dem die Jugendlichen z.B. Billard spielen können“

„Kein Zentrum für Jugendliche“

„Wenige Veranstaltungen“

„Jugendzentrum müsste professionell betreut werden --> ein geschützter Raum für Jugendliche, an dem sie sich aufhalten können, wäre wichtig für Jugendliche.“

„Fehlende weiterführende Schule - Kinder verlieren den Kontakt in der Gemeinde“

Ideen (9 Vorschläge)

- Skaterampe woanders aufstellen und erneuern
- Sportplatz für Jugendliche
- Freizeitplätze für Jugendliche
- Freizeitangebote für Jugendliche schaffen, z.B. Hip Hop-Kurse
- Jugendzentrum
- Lokal für junge Leute mit Billard etc.
- Höhere Schule für Lieboch



JUGEND IM FOKUS

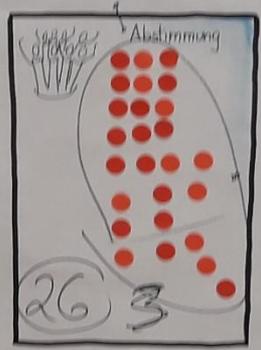


- fehlende öffentl. Treffpunkt-Möglichkeiten
- kaum Sportmöglichkeiten
- wenig Angebote/Veranstaltungen für Jugendl. in Lieboch
- keine weiterführende Schule in Lieboch

IDEEN



- JUGEND-ZENTRUM
- LOKAL
- FERIEN-BETREUUNG
- SPORTPLATZ MITGESTALTUNG
- FREIZEIT-ANGEBOTE
- VERANST. z.B. KONZERTE
- HÖHERE SCHULE



23% nannten dieses Thema

Wir machen mit
Sürgen Wöber
Tiba Al Dorraji

Grünraum

Themen (12%, 11Nennungen)

„Lieboch wächst, Grünfläche muss auch wachsen“

„Parks fehlen in Lieboch“

„Natur wird verbaut“

„Viel Neubau: Sorge um verschwindende Grünfläche und Hochwasser“

„Bebauung-Verlust von Grünfläche und noch mehr Verkehr“

„Es gibt keine allgemeine Grünfläche“

„Es ist viel Industrie geplant, Gefahr von Überschwemmungen steigt“

„In der Nachbarschaft gibt es wenig Grünfläche“

Ideen (7 Vorschläge)

- Parks/Grünflächen schaffen, die genutzt werden können - Balance zwischen Bebauung und unbebauter Fläche
- Park wie Augartenpark in Graz
- Ruhe- und Begegnungsorte schaffen --> z.B. kleinen Park mit Sitzmöglichkeiten
- Schwimmteich
- Motorikpark
- mehr Bäume bei der Straße würde den Ortsraum schöner machen

Spielplätze

Themen (8%, 7 Nennungen)

„Zu wenige Spielplätze für die Kinder“

„Spielplatzangebot zu gering. Sie fährt dafür nach Dobl. Keine Sandkiste am Spielplatz“

„Es gibt in der Nähe keinen Spielplatz (Spatenhof), wo man unkompliziert jemanden treffen/kennenlernen könnte.“

Ideen (7 Vorschläge)

- Spielplatz sollte mehr Angebote für Kleine haben: Kleinkindschaukel, Wasserspiele, Sandkiste
- Mehr Spielplätze in Lieboch, z.B. in Spatenhof
- Sportplatz mit Motorikpark für Kinder
- Wasserspielplatz für Kinder - wäre auch Begegnungsort für Eltern
- Kinderspielplatz attraktiver gestalten --> Beschattung

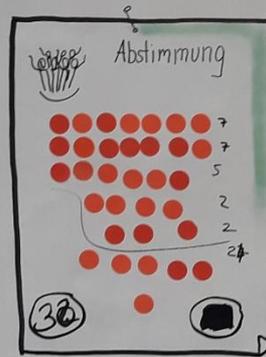


GRÜN STATT GRAU



- ⊗ Grünfläche wird verbaut
- ⊗ Parks fehlen
- ⊗ keine allgemeine Grünfläche
- ⊗ zu wenig Spielplätze
- ⊗ Spielplatzgestaltung

IDEEN



PARKS U.
GRÜNFLÄCHEN

RUHE- &
BEGEGNUNGSRORTE

KINDERSPIEL-
FLÄCHEN

WASSER-
SPIELPLATZ

SPORT &
BEWEGUNGSLÄCHE

SCHWIMMTEICH

17% nannten
dieses Thema

Wir machen mit:

Schincis Regine
Nadine Rupert
Nadine Pitsch

Hussein Haschemi
Sabak Rostek
MANUEL FEGERL

Weitere Themen

- Nachbarschaftskonflikte (13% der Befragten)
- Fehlendes Engagement (9% der Befragten)
- Spezielle Themen der Asylwerber (19 % der Befragten)

Themen der Asylwerber

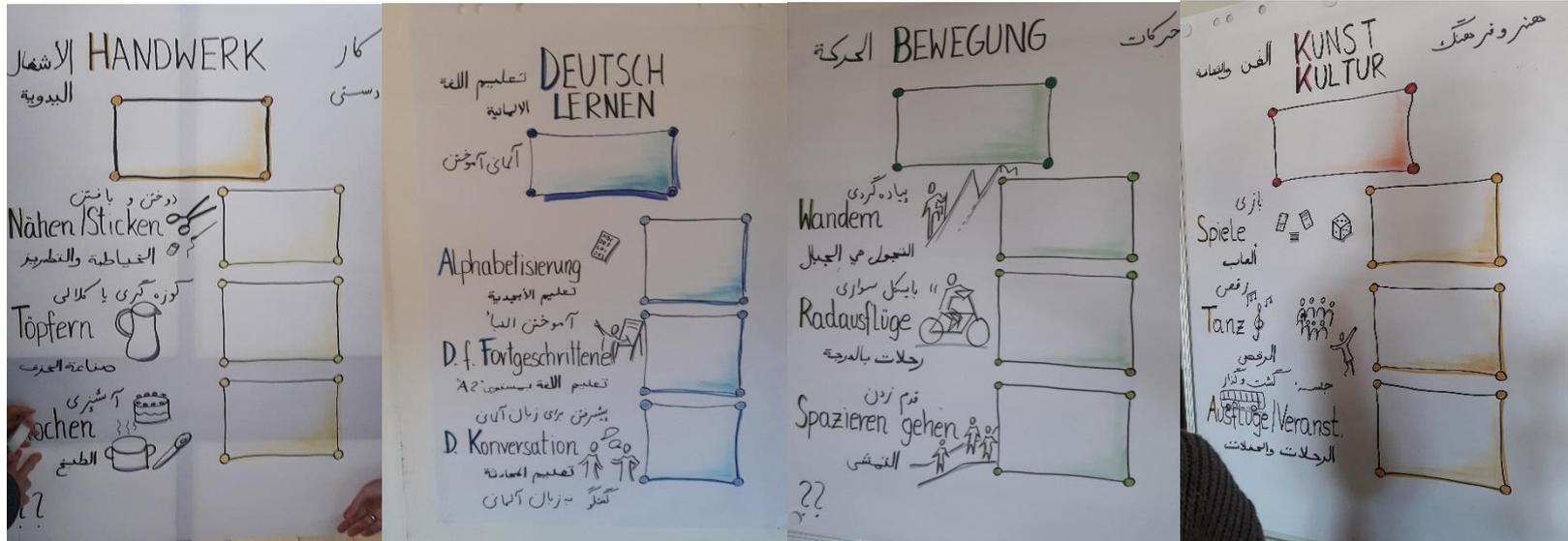
Thema (19%, 31 Nennungen)

- „Sprachbarriere- führt dazu, dass wenig Austausch mit anderen da ist“
- „Die Deutschkurse sind in Graz, es ist schwierig nach Graz zu kommen.“
- „Große Schwierigkeiten Deutsch zu lernen. Dadurch keine Kontakte nach außen.“
- „Angst vor der Abschiebung hemmt bei der Integration“
- „Integration der AsylwerberInnen ist teilweise schwierig, da sie nicht wissen, ob sie in Lieboch bzw. Österreich bleiben können“
- „Motivation und Engagement der Helfen wir Gruppe ist weniger geworden“
- „Keine Beschäftigungsmöglichkeiten (Arbeit)“
- „Manche Aktivitäten sind für AsylwerberInnen aus finanziellen Gründen nicht möglich“

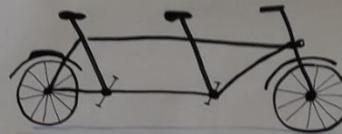
Ideen (18 Vorschläge)

- Öffentliche Veranstaltungen bei der sich die AsylwerberInnen den Einheimischen vorstellen können, gegenseitiges Kennenlernen.
- Einladungen sollten auch explizit an Asylwerber gehen
- Karten spielen mit Asylwerbern
- Kostenlose Angebote schaffen. Speziell für Asylwerber z.b. Pro vit Walking Gruppe
- Ausflug Asylwerber & Österreicher
- gemeinsam spazieren gehen Asylwerber und LiebocherInnen

Abstimmung Themen mit Asylwerbern



SPRACH



مسئولیت خود
SELBSTVERANTWORTUNG
التعريف بالذاتي

مساعدت
مساعدة
SICH
GEGENSEITIG
UNTERSTÜTZEN
حمایت از یکدیگر

فردی و انعطاف پذیر
انفرادی و
FLEXIBEL
المرونة

زبان و فرهنگ
SPRACHE
UND KULTUR
لغة وثقافة

جلسات منظم
REGELMÄSSIGE
TREFFEN
لقاء منتظم

آموختن با دین و شنبین
LERNEN MIT
AUGEN HO HE
انتقام بنفسی

تعلم مبتدیان
با یکدیگر
MIT- UND NEUEANBER
LERNEN

بروند تکلمه
را بیان
KOSTET LOS
را بیان

افغانستان

خانم 44 ساله
با 2 فرزند
از افغانستان
به آلمان
فرار کرده اند
خانم 44 ساله
با 2 فرزند
از افغانستان
به آلمان
فرار کرده اند

Familie
2 Kinder

Na seri
LATIFA

خانم 44 ساله
با 2 فرزند
از افغانستان
به آلمان
فرار کرده اند

Familie
2 Kinder

خانم 44 ساله
با 2 فرزند
از افغانستان
به آلمان
فرار کرده اند

Familie
2 Kinder

AMSI
SPOJMAY

خانم 44 ساله
با 2 فرزند
از افغانستان
به آلمان
فرار کرده اند

Familie
2 Kinder

خانم 44 ساله
با 2 فرزند
از افغانستان
به آلمان
فرار کرده اند

Familie
2 Kinder

خانم 44 ساله
با 2 فرزند
از افغانستان
به آلمان
فرار کرده اند

Familie
4 Kinder

خانم 44 ساله
با 2 فرزند
از افغانستان
به آلمان
فرار کرده اند

Familie
2 Kinder

خانم 44 ساله
با 2 فرزند
از افغانستان
به آلمان
فرار کرده اند

Familie
2 Kinder

خانم 44 ساله
با 2 فرزند
از افغانستان
به آلمان
فرار کرده اند

Familie
2 Kinder

خانم 44 ساله
با 2 فرزند
از افغانستان
به آلمان
فرار کرده اند

Familie
2 Kinder

Nachbarschaftsfrühstück



Nachbarschaftsfrühstück



Nachbarschaftsfrühstück

